

# LEHRE

"... durch die Erbarmungen Gottes ..." Röm 12,1a  
 "Ihr seid um einen Preis erkaufft worden ..." 1Kor 6,20a

## LEHRE VOM HEIL

**EINLEITUNG**  
 Gottes Gerechtigkeit im Ev. geoffenbart  
 1,1 1,17

**PROBLEMSTELLUNG**  
 Gottes Gerechtigkeit im Zorn über die Sünde (1,18; 3,5) 3,20

**PROBLEMLÖSUNG**  
 Gottes Gerechtigkeit in der Rechtfertigung des Glaubenden (3,25-26) 3,21

1. Das Evangelium über den Sohn Gottes (1,1-7)  
 2. Paulus' Sehnsucht nach Rom (1,8-15)  
 3. Das Evangelium ist Gottes Kraft zur Errettung (1,16-17)

**NATIONEN**  
 1,18 2,16

**JUDEN**  
 2,17 3,20

Die "primitiven" Heiden (1,18-32)  
 1. Ausreichende Kenntnis Gottes (1,18-20)  
 2. Entfremdung des Herzens von Gott führt zu geistlicher und kriblicher Hurerei (1,21-27)  
 3. Daraus entspringen alle bösen Gedanken und Taten, die in offener Rebellion gegen Gott gipfeln (1,28-32)

Die selbstgerechten Moralisten (2,1-16)  
 1. Der selbstgerecht richtende Mensch (2,1-5)  
 2. Der gerecht richtende Gott (2,6-11)  
 3. Die Beziehung zum Gesetz (2,12-16)

1. Kenntnis, aber Unabhängigkeit vom Willen Gottes (2,17-24)  
 2. Beschneidung und Vorhaut (2,25-29)  
 3. Die Herrlichkeit Gottes bleibt trotz unserer Einwände und Widersprüche (3,1-8)  
 4. Geprüft durch das Wort: Die ganze Welt unter der Sünde (3,9-20)

**SÜNDEN (TATEN): RECHTFERTIGUNG**  
 (3,24; 25; 26; 4,5; 25; 5,1; 7) 3,21 5,11

**TUN SÜNDEN RECHTFERTIGUNG**  
 "gerechtfertigt durch Sein Blut" (5,9)  
 Christi Blut (3,25)  
 Christus für uns gestorben (5,8)  
 "Was hast du getan?" (1Mo 3,13; 4,10)  
 Handlungen des Menschen  
 Passah, Blut (2Mo 12)  
 lebendiger Bock ("für Asasel") (3Mo 16,8; 10.20-22)  
 "einmal geopfert, um vieler Sünden zu tragen" (Heb 9,28)  
 1. Petrus 2,22-24:  
 "... welcher keine Sünde tat... welcher Selbst unsere Sünden an seinem Leib auf dem Holz getragen hat, auf das wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben" vgl. Gul 14; 1Kor 7,53

**GRUNDLAGE**  
 Rechtfertigung definiert  
 Das Blut Christi zur Vergebung der Sünden  
 3,21 3,26

**AUSARBEITUNG**  
 Rechtfertigung illustriert  
 1. Durch Glauben ohne Werke (3,27-4,8)  
 2. Durch Glauben ohne Beschneidung (4,9-12)  
 3. Durch Glauben in Übereinstimmung mit den Verheißungen (4,13-14a)  
 4. Durch Glauben an Gott, der die Toten auferweckt (4,17b-25)  
 3,27 4,25

**ERGEBNIS**  
 Rechtfertigung gewonnen  
 Was Gott in Gnade und Liebe für den Sünder ist mit seinen gesegneten Folgen  
 "Gott gekannt als Rechtfertiger"  
 5,1 5,11

**SÜNDE (WESEN): BEFREIUNG**  
 (6,7; 18; 22; 7,3; 8,2; 21) 5,12

**SEIN SÜNDE BEFREIUNG**  
 "Rechtfertigung des Lebens" (5, Christi Kreuz und Tod (6,56)  
 wir mit Christus gestorben (6, "Wo bist du?" (1Mo 3,9)  
 Zustand des Menschen  
 Rotes Meer, Tod (2Mo 14)  
 Bock des Sündopfers ("für Jahwe") (3Mo "einmal in der Vollendung der Zeitalter geoffenbart zur A Sein Opfer" (Heb 9,26)  
 2. Korinther 5,21:  
 "Den, der Sünde nicht kannte, hat E für uns zur Sünde gemacht, auf das wir Gottes Gerechtigkeit würd"

**GRUNDLAGE**  
 Befreiung definiert  
 Der Tod Christi zur Verurteilung der Sünde  
 5,12 5,21

**AUSARBEITUNG**  
 Befreiung illustriert  
 Freiheit v. d. Sünde 1Kor 15,56  
 1. Wissen: wir mit Christus gestorben (6,1-10)  
 2. Dafürhalten: der Sünde für tot, Gott aber lebend (6,11-14)  
 3. Darstellen: früher der Sünde zum Tod, jetzt Gott zur Heiligkeit (6,15-23)  
 6,1 6,23 | 7,1

11,36

8,39

8,39

8,39

).

18,22

5" (5,18)

6,36

en (6,8)

3,9

n

10 14

(3Mo 16; 9,11-16)

zur Abschaffung der Sünde durch

)

at Er

(würden in ihm"

ERGEBNIS

Befreiung gemessen

Freiheit vom Tod  
1 Kor 15,5b

- 1. Leben im Geist (8,1-17)
- 2. Die zukünft. Heiligkeit (8,18-30)
- 3. Der Triumph des Glaubens (8,31-39)

Die Stellung des Gläubigen in Christus vor Gott. Was Gott für den neuen Menschen in Christus ist

Gott gekannt als Abba, Vater

7,25 8,1

8,39

ISRAEL

9,1

11,36

VERGANGENHEIT

Auserwählung aufgrund der Gnade Gottes

- 1. Einführung: Paulus' Sorge um Israel (9,1-5)
- 2. Gottes Souveränität über Juden und Nationen (9,6-29)

GEGENWART

Verwerfung aufgrund ihres Ungehorsams

- 3. Die Verantwortung des Menschen
  - 3.1. Der Stein des Anstoßes (9,30-33)
  - 3.2. Die zwei Wege der Gerechtigkeit (10,1-13)
  - 3.3. Die weltweite Verkündigung (10,14-21)

ZUKUNFT

Wiederherstellung aufgrund der Treue Gottes zu seinen Verheißungen

- 4. Gottes Wege mit Israel
  - 4.1. Verwerfung "räumlich" eingeschränkt (11,1-10)
  - 4.2. Verwerfung zeitlich eingeschränkt (11,11-15)
  - 4.3. Wiederherstellung garantiert durch Ölbaum ("Geliebte um der Väter willen", "Verheißungen unzerbrechbar") (11,16-24)
  - 4.4. Geheimnis: Also (auf diese Weise) wird Israel gerettet werden (11,25-29)
  - 5. Schluss: Gottes Wege und Rückschlüsse mit den Menschen (11,30-36)

9,1

9,29

9,30

10,21

11,1

11,36

PRAXIS

12,1 "... eure Leiber darzustellen ..." Röm 12,16  
"... verherrlicht nun Gott in eurem Leib" 1 Kor 6,20 16,27

DAS KÖNIGREICH GOTTES

12,1

15,13

GRUNDLAGE

12,1,2 Weihe zum Dienst

Der Christ als Diener

- 1. Dienst unter Gläubigen (12,3-8)
- 2. Dienst unter Gläubigen u. Ungläubigen

12,3

Der Christ als Bürger

- 1. Unterwerfung unter die Obrigkeit (13,1-7)
- 2. Die Haltung der Liebe (13,8-10)
- 3. Die Waffen des Lichts (13,11-14)

12,21

13,1

Der Christ als Bruder

- 1. Das Prinzip der Freiheit (14,1-12)
- 2. Das Prinzip der Liebe (14,13-23)
- 3. Das Prinzip des Gehorsams (Christus als Beispiel) (15,1-5)

14,1

15,5

ZIEL

Die Verherrlichung Gottes durch Christus in d. Kraft d. Hl. Geistes

NACHWORT "Das Geheimnis"

15,14 16,27

- 1. Der Dienst Paulus' (15,14-21)
- 2. Die Pläne Paulus' (15,22-33)
- 3. Die Empfehlung Phoebes (16,1,2)
- 4. Grüße an verschiedene Freunde (16,3-16)
- 5. Ermahnung und Segnung (16,17-20)
- 6. Grüße von Paulus' Mitarbeitern (16,21-24)
- 7. Lobpreis (16,25-27)

Beachte den Ausdruck "Fülle des Segens Christi" in 15,29 (vgl. Eph 1,23; Kol 2,9,10 usw.), sowie das fünfmalige Vorkommen von "Versammlung" in Röm 16 (in Röm 1-15 kein einziges Mal!), sowie vor allem das "Geheimnis" (vgl. Eph 3,2-11; 5,32; Kol 1,25-27; 2,2,3) in Röm 16,25-27!!